

STADT KITZINGEN

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates am 30.09.2014

Tagesordnungspunkt: 6 - öffentlich -

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes in Kitzingen

beschlossen dafür 28 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2014/263/1 wird Kenntnis genommen
2. Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse zum Bahnhofsumfeld werden aufgehoben:
 - a) Beschluss Stadtrat vom 26.11.2009
Punkt 2. G, H, K
 - b) Beschluss Stadtrat vom 15.01.2009
Punkt 14. B
 - c) Beschluss Stadtrat vom 12.06.2008
Punkt 5. E
3. Die Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes erfolgt auf der Grundlage der „Vorschlagsvariante“ aus dem Entwicklungskonzept (Anlage 1) und unter Berücksichtigung der Planungsgrundsätze und Planungsziele nach Anlage 2.

beschlossen dafür 26 dagegen 2

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Bauabschnitte 2, 3 und 4 (Anlage 3 der Sitzungsvorlage) Gestaltungsvorschläge zu erarbeiten. Die Erarbeitung erfolgt im konkurrierenden Verfahren mit mindestens drei Planungsbüros. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge abzuschließen. Die Gestaltungsvorschläge sind dem Stadtrat zusammen mit einem Entscheidungsvorschlag vorzulegen.

beschlossen dafür 26 dagegen 0

Die Stadträte Böhm und Schardt sind aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

5. Die Friedensstraße im Bereich vom Postamt (Friedrich Ebert Straße 28) bis zum Notariat (Friedenstr. 5) ist im Zuge der vorstehenden Beschlussentwürfe Nr. 3 und 4 zu überplanen und nach späterem Entscheidungsvorschlag voll auszubauen. Anschließend an den Vollausbau sind die westlich der Fahrbahn Friedensstraße erworbenen Bahnflächen mit einem kombinierten Rad- und Gehweg sowie einem Längsparkstreifen, der mit Bauminselfern untergliedert ist, bis zur Einmündung der Kaltensondheimer Str. zu überplanen und im Zuge des Bauabschnittes 3 baulich umzusetzen.

beschlossen **dafür 28 dagegen 0**

6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die planerischen Voraussetzungen (Bauleitplanverfahren) als Grundlage für die Realisierung des Vorhabens zu schaffen.
7. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Deutschen Bahn AG einen Vertrag über die Nutzung der Bahnhofsvorflächen und die Verlagerung der bahneigenen Stellplatzanlage abzuschließen.

gez. Müller
Für die Richtigkeit des Auszuges
Kitzingen, 22.06.2018
STADT KITZINGEN
i. A.



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Müller', written over the text 'i. A.' and partially overlapping the seal.